

Riviste musicali in Europa. Bollettino della Banca Dati. Pubblicazione semestrale. Anno 1, Numero 1, Luglio 1988. Milano: Edizioni Scolastiche Unicopli (1989). 647 S. (Cidim. Musica/Realtà.)

CHRISTIAN ULRICH RINGMACHER: Catalogo de' Soli, Duetti, Trii ... Berlin 1773. Mit einem Nachwort und Register hrsg. von Barry S. BROOK. Leipzig: Edition Peters 1987. 111, 59 S., Notenincipits (Musikwissenschaftliche Studienbibliothek Peters.)

SUPARMI ELIZABETH SAUNDERS: The Dating of the Trent Codices from their Watermarks. With a Study of the Local Liturgy of Trent in the Fifteenth Century. New York: Garland Publishing 1990.

THOMAS SCHIPPERGES: Serenaden zwischen Beethoven und Reger. Beiträge zur Geschichte der Gattung. Frankfurt-Bern-New York-Paris: Peter Lang (1989). 459 S., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI: Musikwissenschaft. Band 39.)

LOTHAR SCHMIDT: Organische Form in der Musik. Stationen eines Begriffs 1795—1850. Kassel-Basel-London-New York: Bärenreiter (1990). VII, 396 S., Notenbeisp. (Marburger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 6.)

ANKE SCHMITT: Der Exotismus in der deutschen Oper zwischen Mozart und Spohr. Hamburg: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 1988. 608 S., Notenbeisp. (Hamburger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 36.)

ROBERT SCHUMANN: Konzertsatz für Klavier und Orchester d-moll. Rekonstruiert und ergänzt von Jozef de BEENHOUWER. Hrsg. von Joachim DRAHEIM. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (1988). XII, 48 S. (Breitkopf Studienpartitur PB 5181.)

ANGELA SIEVERS: Der Kompositionsstil Hugo Distlers, dargestellt an Beispielen aus dem Mörike-Chorliederbuch. Wiesbaden: Breitkopf & Härtel (1989). 142 S., Notenbeisp.

JOACHIM STANGE: Die Bedeutung der elektroakustischen Medien für die Musik im 20. Jahrhundert. Pfaffenweiler: Centaurus-Verlagsgesellschaft 1989. VIII, 391 S., Abb. (Musikwissenschaftliche Studien. Band 10.)

KARLHEINZ STOCKHAUSEN: Texte zur Musik 1977—1984. Band 5: Kompositionen, Band 6: Interpretation. Ausgewählt und zusammengestellt durch Christoph von BLUMRÖDER. Köln: DuMont Buchverlag (1989). Band 5: 742 S., Abb., Band 6: 680 S., Abb.

ALEXANDER ȘUMSKI: Studien zur rumänischen Kirchenmusik um 1900. Dumitru Georgescu Kiriac und der neomodale Stil. Gersau: Verlag VOM — Verein für ostkirchliche Musik (1986). VII, 253 S., Notenbeisp.

ALEXANDER ȘUMSKI: Theoretikon der rumänischen Psaltikie. Gersau: Verlag VOM — Verein für ostkirchliche Musik 1982. 167 S., Notenbeisp.

Mitteilungen

Es verstarben:

Professor Dr. Guido WALDMANN, Trossingen, im Alter von 89 Jahren.

am 9. Mai 1990 Professor Dr. Hans SITTNER, Wien, im Alter von 87 Jahren.

Wir gratulieren:

Professor Dr. Walter KOLNEDER, Karlsruhe, am 1. Juli 1990 zum 80. Geburtstag.

*

Dr. Veit ERLMANN hat sich am 13. Juni 1990 an der Universität zu Köln für das Fach Musikwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Musikethnologie habilitiert. Das Thema seiner Habilitationsschrift lautet: *Studies in Black Popular Music in South Africa*.

Privatdozent Dr. Bernd SPONHEUER, Kiel, hat einen Ruf auf die C4-Professur für Musikwissenschaft an der Folkwang-Hochschule Essen erhalten.

Privatdozent Dr. Siegfried GMEINWIESER, Universität Regensburg, wurde zum apl. Professor ernannt.

Privatdozent Dr. Martin ZENCK, Bonn, hat den Ruf auf die Fiebiger-Professur für Historische Musikwissenschaft (C3) an der Universität Bamberg zum Wintersemester 1990/91 angenommen.

Privatdozent Dr. Christian BERGER, Kiel, hat im Sommersemester 1990 die C4-Professur für Musikwissenschaft an der Universität Heidelberg vertreten.

Professor Dr. Friedhelm KRUMMACHER, Kiel, wurde zum ordentlichen Mitglied der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg ernannt, ferner hat ihn die Karl-Marx-Universität Leipzig zum Herbstsemester 1990 zu einer Gastdozentur am Institut für Musikerziehung und Musikwissenschaft eingeladen.

*

Am 8. Juni 1990 wurde an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Marggraf ein Institut für Musikwissenschaft gegründet.

Am 12. April 1990 wurde in Blankenburg/Michaelstein im Harz die *Gesellschaft der Freunde des Telemann-Kammerorchesters und der Kultur- und Forschungsstätte — Institut für Aufführungspraxis — Michaelstein e. V.* gegründet. Zum Präsidenten wurde Doz. Dr. sc. Günter Fleischhauer (Halle), zum Vizepräsidenten Prof. Dr. Arnfried Edler (Hannover) gewählt. Dr. Eitelfriedrich Thom (Michaelstein) gehört dem Vorstand in seiner Eigenschaft als Leiter des Telemann-Kammerorchesters und Direktor der Kultur- und Forschungsstätte ebenfalls an.

Vom 22. bis 26. April 1990 veranstalteten die Abteilung Musikethnologie des Museums für Völkerkunde Berlin SMPK und das Musikwissenschaftliche Institut der Ungarischen Akademie der Wissenschaften gemeinsam mit dem Südostdeutschen Kulturwerk e. V. München und dem Goethe-Institut Budapest in der ungarischen Hauptstadt eine Tagung zum Thema *Perspektiven der Musikethnologie. Ihre Ziele und Aufgaben in der Bundesrepublik Deutschland und in Ungarn*. Nähere Informationen über die Ziele und Inhalte der Tagung erteilt das Museum für Völkerkunde SMPK, Abteilung Musikethnologie, Arnimallee 27, D-1000 Berlin 33.

Am 27. April 1990 wurde in Muret (Haute Garonne) die *Nicolas-Dalayrac-Gesellschaft* gegründet. Kontaktadressen: Frau Prof. Dr. Anne Penesco, 9 Square Auguste Renoir, F-75014 Paris; Frau Dr. Françoise Karro, 8 Rue Changarnier, F-75012 Paris; Herr Marc Sebbah, c/o Ville de Muret, Boite Postale 207, F-31605 Muret.

An der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald hat sich eine *Arbeitsgruppe zur Erforschung von Musik und Musikkultur Pommerns in Vergangenheit und Gegenwart* gebildet. Erste Arbeitsschritte sollen bisher (vor allem auch im Greifswald der 30er Jahre) Geleistetes — Erschließung von Quellen und ihre wissenschaftliche Aufbereitung, Forschungen zur lokalen Musikgeschichte etc. — sichten. Um Beförderung dieser Absicht (Hinweise auf Material, eventuell laufende Arbeiten, Quellen u. Ä.) wird herzlich gebeten. Kontaktadresse: UMD Ekkehard Ochs, Steinstr. 1, Greifswald, 2200.

Aus Anlaß des 100. Geburtstages von Frank Martin veranstaltet die *Deutsche Frank-Martin-Gesellschaft* in Verbindung mit der Hochschule für Musik Köln vom 18. bis 20. Oktober 1990 ein *Internationales Symposium* (Koordinator: Prof. Dr. Dietrich Kämper). In drei Sektionen werden Musikwissenschaftler des In- und Auslandes über Themen zu Leben und Werk des Komponisten referieren. Ergänzend zu den Sitzungen des Symposiums, die in den Räumen des Landschaftsverbandes Rheinland (Abtei Brauweiler) durchgeführt werden, sind zwei Konzerte mit kammermusikalischen Werken Frank Martins vorgesehen.

Vom 13. bis 14. Juni 1991 findet in Düsseldorf das 4. Robert-Schumann-Symposium statt. Es steht unter dem Thema *Robert Schumann und seine Dichter*. In beschränktem Umfang können noch bis zum 1. Dezember 1990 Referate angemeldet werden. Zuschriften an: Prof. Dr. K. W. Niemöller, Robert-Schumann-Forschungsstelle, Bilker Straße 4—6, D-4000 Düsseldorf 1.